



2025 Tätigkeitsbericht

*Ein Jahr
Engagement
im Herzen der
Großregion*

Inhaltsverzeichnis



LUXEMBURG: BÜRGERMEISTERIN
LYDIE POLFER



METZ: OBERBÜRGERMEISTER
FRANÇOIS GROSDIDIER

DER VORSTAND VON QUATTROPOLE



SAARBRÜCKEN:
OBERBÜRGERMEISTER
UWE CONRADT



TRIER: OBERBÜRGERMEISTER
WOLFRAM LEIBE

01

25 JAHRE
QUATTROPOLE – EIN
GRUND ZUM FEIERN!

20

02

DIE HIGHLIGHTS DER
STÄDTE GEMEINSAM
ERLEBEN

22

QUATTROPOLE

03

LÖSUNGEN FÜR
DIE STÄDTE VON
MORGEN

25

04

QUATTROPOLE
VERBINDET – IN ALLEN
LEBENSABSCHNITTEN

27

- DER KLANG VON QUATTROPOLE 28
- KREATIV MIT QUATTROPOLE 30
- QUATTROPOLE IN ZAHLEN 30

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe QuattroPole-Bürgerinnen und -Bürger,
Liebe Freunde,

Das Jahr 2025 markiert einen symbolträchtigen Meilenstein für QuattroPole: Am 27. November feierten wir im Rahmen der Mitgliederversammlung das 25-jährige Bestehen unseres Städtenetzes. Diese Veranstaltung bot die Gelegenheit, auf den zurückgelegten Weg seit der Gründung von QuattroPole zurückzublicken und die Vision seiner Gründer zu würdigen: Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier, um sie in einem gemeinsamen Projekt im Dienste der europäischen Zusammenarbeit zu vereinen.

25 Jahre später bestätigen die Ergebnisse voll und ganz die Relevanz dieser Vision. Durch die Bündelung ihrer Kräfte haben unsere vier Städte an Sichtbarkeit, Dynamik und Innovationsfähigkeit gewonnen. QuattroPole ist heute dort aktiv, wo Europa konkret erlebbar wird: im Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, in kulturellen Projekten, in Bildungsinitiativen und in Kooperationen, die die Menschen über Grenzen hinweg einander näherbringen.

Das Jahr 2025 liefert hierfür ein weiteres Beispiel. Die in den vier Städten organisierten Bürgerbegegnungen haben es über 160 Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht, Momente der Entdeckung, Geselligkeit und des Austauschs im Herzen des QuattroPole-Gebiets zu erleben. Diese Treffen tragen dazu bei, nachhaltige Verbindungen zwischen unseren Bevölkerungsgruppen zu schaffen und den europäischen Geist konkret lebendig werden zu lassen.

Auch die Bewerbung der Weihnachtsmärkte durch eine gemeinsame Broschüre, kulturelle Veranstaltungen wie der QuattroPole Swing Exchange, die QuattroPole-Sessions oder die geförderten Projekte für Jugendliche und Studierende zeugen von diesem Willen, den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen zwischen unseren Städten zu stärken.

Unter der Federführung der Präsidentschaft der Stadt Metz hat QuattroPole zudem im Bildungsbereich innoviert: mit dem Start des Programms „QuattroPole-Schulen“. Dieses Projekt bringt Klassen aus den vier Städten zu pädagogischen, spielerischen und sprachlichen Aktivitäten zusammen. 2025 fand ein erstes virtuelles Treffen mit fünf Klassen und über 80 Schülerinnen und Schülern aus dem QuattroPole-Gebiet statt, das dem Thema Tiere gewidmet war. Eine vielversprechende Initiative, die dazu beiträgt, die Jüngsten bereits in der Grundschule für die europäische Offenheit zu sensibilisieren.

Das Jahr 2025 war auch ein Jahr der Innovation und der Reflexion über die Zukunft unserer Städte, insbesondere dank des QuattroPole-Hackathons zur Umgestaltung der Innenstädte sowie der Arbeiten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

All diese Leistungen belegen eine kollektive Dynamik, die Grenzen überwindet und der europäischen Idee voll und ganz Gestalt verleiht.

Ich lade Sie ein, im Laufe dieses Tätigkeitsberichts die zahlreichen Aktionen zu entdecken, die das Jahr 2025 geprägt haben, und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

François Grosdidier
Oberbürgermeister von Metz
Präsident der Euro-Metropole Metz



François Grosdidier, Präsident von QuattroPole e.V. © VdL Gilles Kayser



01

25 JAHRE QUATTROPOLE – EIN GRUND ZUM FEIERN!

Jubiläumsveranstaltung
zu 25 Jahren Städtenetz
QuattroPole

- Die Mitglieder von QuattroPole auf der Jubiläumsveranstaltung
©VdL Gilles Kayser
- Die Oberbürgermeister und Bürgermeisterin von QuattroPole schneiden die Jubiläumstorte an
©VdL Gilles Kayser
- Podiumsdiskussion mit Frau Dr. Heike Peitsch und Herrn Christophe Bouchard
©VdL Gilles Kayser
- Tanzeinlage des QuattroPole Swing Exchange
©VdL Gilles Kayser



Am Abend des 27. November feierte das Städtenetz QuattroPole gebührend sein 25-jähriges Bestehen im Cercle Cité in Luxemburg-Stadt. Zu den Gästen zählten die vier Stadtoberhäupter von Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier sowie die Botschafterin Deutschlands und der Botschafter Frankreichs in Luxemburg, Dr. Heike Peitsch und Christophe Bouchard, sowie Mitarbeitende und Bürgerinnen und Bürger der QuattroPole-Städte, die auf unterschiedlichste Art im Städtenetz mitgewirkt haben. Für beste Stimmung sorgten die Lindy Hop Tänzerinnen und Tänzer, indem sie den Gästen ihre eigens entwickelte QuattroPole Choreografie beibrachten. Ein Abend voller Vorfriede auf die nächsten Jahre.

EIN HISTORISCHER BLICK AUF DIE QUATTROPOLE-STÄDTE

Anlässlich unseres 25. Jubiläums organisierte der Metzzer Verein „Renaissance du Vieux Metz et du Pays Lorrain“, der sich dem Schutz des materiellen Kulturgutes widmet, eine Konferenz über die historischen Fundamente der Beziehungen zwischen Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier. Die Konferenz wurde am Samstag, den 29. November, im Rathaus von Metz veranstaltet.



Historiker Gérard Michaux stellt Perspektiven zur Metzger Geschichte vor. ©D. Mayer



Musikeinlagen versetzten das Publikum in eine andere Zeit. ©D. Mayer



Workshop am Tag der Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. ©QuattroPole



Erster Schöffe von Luxemburg Maurice Bauer schließt die zweitägige Veranstaltung ab. ©QuattroPole

EIN „JOYEUX GEBURTSTAG“ IN DER GROSSREGION

Am 18. und 19. September fand die zweite Ausgabe des „Kooperationstags in der Großregion“ statt, den QuattroPole zusammen mit weiteren Organisationen im Haus der Großregion ausrichtete. Die Veranstaltung brachte die Akteure der Großregion zusammen und stand dabei ganz im Zeichen zahlreicher Jubiläen: 35 Jahre Interreg Großregion, 30 Jahre Euregio SaarLorLux+, 10 Jahre Haus der Großregion und schließlich 25 Jahre QuattroPole.



« Ein geschmackvoller „joyeux Geburtstag“. ©QuattroPole

02

DIE HIGHLIGHTS DER STÄDTE GEMEINSAM ERLEBEN

Die QuattroPole-Bürgerbegegnungen

Einen spektakulären Startschuss in die diesjährigen QuattroPole-Bürgerbegegnungen bot am 14. Juni die LUGA (Luxembourg Urban Garden). Auf Sonderführungen des Luxembourg-City Tourist Office wurden den Bürgerinnen und Bürgern die Ideen- und Kunstvielfalt der Freilichtausstellung, die sich als Denkfabrik des städtischen Zusammenlebens zwischen Menschen und Natur versteht, nahegebracht. Somit war es sogar für die Einwohnerinnen und Einwohner von Luxemburg eine Gelegenheit die Täler der Pétrusse und der Alzette sowie den Stadtpark neu zu entdecken.

Nicht weniger begeistert zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Saarspektakels am 9. August in Saarbrücken. Nach einer Begrüßung durch Wirtschaftsdezernenten Tobias Raab erlebten die „QuattroPolitaner“ das Sommerflair entlang des Saarufers.

Im September schlossen zwei Bürgerbegegnungen aneinander an. Zur „Fête de l'eau“ am 6. September in Metz gingen die Teilnehmer an Bord des Fluss-Shuttles „METZ'O“ und entdeckten die Umgebung der Stadt sowie ihren See. Am 27. September schließlich trafen sich die Bürgerinnen und Bürger im Herzen der ältesten Stadt Deutschlands und ihrer „Illuminale“ – eine Gelegenheit, vor dem Ende des Sommers noch ein wenig ins Träumen zu geraten. Mit einem großen Videomapping stand die Konstantin-Basilika im Mittelpunkt des von der Trier Tourismus und Marketing GmbH ausgerichteten Lichtkunstfestivals.

- „QuattroPolitaner“ nach gemeinsamer Besichtigung der LUGA. ©QuattroPole
- Bürgerbegegnung auf dem Saarspektakel mit Wirtschaftsdezernent Tobias Raab. ©VdL Gilles Kayser
- Wasserfeste „QuattroPolitaner“ auf dem Wasserfest in Metz. ©QuattroPole
- Trier im Licht der Illuminale. ©TTM C.Simon Engelhert



01



02



03



04

Ein Europatag im Zeichen des Grenzüberschreitenden

Die Feierlichkeiten zum Europatag hatten 2025 einen besonders grenzüberschreitenden Charakter, denn die Einladung nach Echternach ging auch nach Trier und an weitere benachbarte Kommunen in der deutschen Grenzregion.



Oberbürgermeister Wolfram Leibe betont SKH-Großherzog Henri gegenüber die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die Kommunen in der Großregion.

©QuattroPole



v.l.n.r.: Oberbürgermeister Wolfram Leibe, Carole Hartman, Bürgermeisterin von Echternach, Präsident der Abgeordnetenkammer Claude Wiseler, SKH Großherzog Henri, Außenminister Xavier Bettel, EU-Kommissar für Landwirtschaft und Ernährung, Christophe Hansen, Abgeordnete im Europaparlament Tilly Metz, Abgeordneter im Europaparlament und Quästor Marc Angel und Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg Anne Calteux.

©QuattroPole

Unsere Mitglieder auf den Spuren von Marc Aurel



Museumsdirektor Dr. Marcus Reuter führt die Delegierten von QuattroPole durch die Landesausstellung.

©QuattroPole

Der Direktor des Rheinischen Landesmuseums in Trier, Dr. Marcus Reuter, empfing die QuattroPole-Mitglieder, Stadtverordnete aus Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier, am 3. September zu einer Sonderführung durch die rheinland-pfälzische Landesausstellung „Marc Aurel“. Zu sehen gab es 400 herausragende Exponate, darunter internationale Spitzenleihgaben, die sich dem römischen Kaiser, Feldherrn und Philosophen widmeten.

Zwischen dem 15. Juni und dem 23. November strömten über 146.000 Besucherinnen und Besucher ins Landesmuseum und ins Stadtmuseum Simeonstift. Damit erwies sich die Ausstellung als großer Erfolg für beide Trierer Kulturinstitutionen.

Vier Städte, drei Länder, ein magisches Adventserlebnis

Um ein noch außergewöhnlicheres und vor allem grenzüberschreitendes Weihnachtsfest vorzubereiten, haben die Tourismusbüros der vier Städte – vertreten durch eine Arbeitsgruppe – eine Broschüre veröffentlicht, in der die Weihnachtsmärkte des Netzwerks vorgestellt werden. Ziel dieser neuen Broschüre ist es, die vier Weihnachtsmärkte sowie die während der Adventszeit in den vier Städten angebotenen Veranstaltungen hervorzuheben.

Die Broschüre enthält keine Termine der Weihnachtsmärkte, damit sie jedes Jahr erneut verwendet werden kann. Ziel ist es in erster Linie, die vier Weihnachtsmärkte vorzustellen.



Oberbürgermeister Uwe Conradt auf unserem Infostand am Tag der Deutschen Einheit.

©QuattroPole



Bürgermeisterin Barbara Meyer begleitet den Austausch der Feuerwehren zum Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken.

©QuattroPole



Ministerpräsidentin Anke Rehlinger auf dem Infostand der Großregion.

©QuattroPole



Flyer zur Weihnachtsmarktdestination QuattroPole.

©QuattroPole



Adventsstimmung vor der Porta Nigra in Trier.

©QuattroPole

Der Tag der Deutschen Einheit nach Saarbrücken Art

Jedes Jahr organisiert ein deutsches Bundesland am 3. Oktober die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. 2025 richtete das Saarland den Tag der Deutschen Einheit aus. Dementsprechend war QuattroPole, zusammen mit anderen Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, am 3. Oktober auf der eigens eingerichteten Europameile mit am Start, um das europäische und grenzüberschreitende Profil in der Eurometropole Saarbrücken vorzustellen.

Zeitgleich zu den Feierlichkeiten tauschte die Arbeitsgruppe Zivilschutz, bestehend aus den in den vier Städten zuständigen Feuerwehren, ihre Erfahrungen bei den Vorbereitungsmaßnahmen zum Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken, sowie zu den Feierlichkeiten zum Thronwechsel in Luxemburg aus.



Staatssekretär David Lindemann auf dem Infostand der Großregion.

©QuattroPole



Live-Schaltungen zwischen den Städten während des QuattroPole Hackathon
©QuattroPole

03

LÖSUNGEN FÜR DIE STÄDTE VON MORGEN

Ein grenzüberschreitender Hackathon zur Transformation der Innenstädte

Die zweite Ausgabe des grenzüberschreitenden QuattroPole-Hackathons zum Thema „Transformation der Innenstädte“ mobilisierte am 16. und 17. Mai 2025 130 Teilnehmende in den Städten Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier. Er vereinte Studierende, Fachleute und Innovationsbegeisterte, die ihre Ideen und Kompetenzen, um gemeinsam die Innenstadt von morgen zu gestalten. Der Hackathon vertiefte somit die Thematik des QuattroPole Wirtschaftsforums, das 2024 in Saarbrücken stattfand.

Die Vielfalt der Ideen, die auf dem Hackathon vorgestellt wurden, kann auf der Website des QuattroPole-Hackathon eingesehen werden und die Pitches zu jedem Projekt sind auf dem YouTube-Kanal von QuattroPole aufrufbar.

Am meisten überzeugte bei der zweiten Ausgabe des Hackathons das Metzger Team „TerraCity“. Das Konzept, gemeinsame und vernetzte Gärten anzulegen, um die Innenstädte grüner zu gestalten und den sozialen Zusammenhalt zu fördern. Die Gewinner präsentierten ihr Projekt im November 2025 der QuattroPole-Mitgliederversammlung.

Das stolze Gewinnerteam des Hackathon „TerraCity“



Die Nachhaltige Entwicklung unserer Städte formen

Unsere Arbeitsgruppe zur Nachhaltigen Entwicklung, die 2024 neu gegründet wurde, hat sich 2025 zu vier Schwerpunktthemen ausgetauscht, welche die Städte gleichermaßen betreffen.



Die AG Nachhaltige Entwicklung besichtigt die LUGA in Luxemburg mit Generalkoordinatorin Ann Muller. ©QuattroPole



In Trier fokussierte die AG sich auf das Verhältnis zwischen Denkmalschutz und nachhaltiger Entwicklung. ©QuattroPole



In Metz stellte die Arbeitsgruppe sich den Herausforderungen des Klimawandels. ©QuattroPole



Fachaustausch zu Sensibilisierungsmaßnahmen mit Bürgermeisterin Barbara Meyer. ©QuattroPole

Cybersecurity Days in Saarbrücken und Metz

Die von QuattroPole geförderten Cybersecurity Days widmeten sich den Herausforderungen zur Sicherheit im Netz für die Großregion.



Cross-Border Cybersecurity Tour - Saarbrücken.
©WTC Metz-Saarbrücken

Cross-Border Cybersecurity Tour - Metz.
©WTC Metz-Saarbrücken

04

QUATTROPOLE VERBINDET - IN ALLEN LEBENSABSCHNITTEN

Schulbeginn für QuattroPole-Schulen!

Mit einem Schwerpunkt auf Bildung und Sprachenlernen hat die Präsidentschaft von Metz im Städtenetz QuattroPole ein Programm für den Schüleraustausch zwischen den vier Städten eingerichtet, das sportliche Aktivitäten, Aktivitäten in der Natur und einen Schwerpunkt auf digitale Bildung umfasst. Das Programm der „QuattroPole Schulen“ ermöglichte bereits fünf Grundschulklassen, darunter zwei aus Trier, im Dezember 2025 an einem ersten virtuellen Treffen zum Thema „Tiere“ teilzunehmen. Hierbei haben sich Schülerinnen und Schüler des QuattroPole-Netzwerks einander vorgestellt, und hatten Spaß an der Sprache ihrer Nachbarn. Im Jahr 2026 werden die virtuellen Austausche fortgesetzt, und das erste persönliche Treffen ist im „Haus der Natur“ in Luxemburg geplant, mit der Organisation einer Schnitzeljagd und dem Besuch eines Mini-Bauernhofs, auf den sich die Kinder schon sehr freuen!



Podiumsdiskussion zur Altersdiskriminierung mit Bürgermeisterin Elvira Garbes.

©QuattroPole



Podiumsdiskussion zu den Saarbrücker Seniorentagen mit Dezernenten für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab.

©QuattroPole

Der Altersdiskriminierung entgegenwirken

Vertreterinnen und Vertreter der Senioren in Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier stellten sich im Rahmen von zwei Konferenzen dem vielschichtigen Thema der Altersdiskriminierung. Eine Podiumsdiskussion mit Bürgermeisterin Elvira Garbes am 23. September in Trier widmete sich den Formen, die Altersdiskriminierung annehmen kann. Eine weitere Konferenz fand am 26. November mit Teilnahme vom Saarbrücker Dezernenten für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab im Rahmen der Saarbrücker Seniorentage statt.

05

QUATTROPOLITANER KLANG

QuattroPole Sessions in Luxemburg

Die Musikszene der vier Städte nachhaltig vernetzen und fördern: Das ist das Versprechen des Festivals QuattroPole Sessions, das sich als leicht zugängliches Kulturangebot in den vier Städten etabliert hat. Es zielt in erster Linie darauf ab, die Musikszene der vier Städte nachhaltig zu vernetzen und zu fördern, aber auch ein Ereignis zu schaffen, bei dem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit konkret erlebt und erfahren werden kann.

01



02



03



04



Ninon aus Luxemburg
©QuattroPole

Groove Supply aus Trier
©QuattroPole

Romain Müller aus Metz
©QuattroPole

Nutone aus Saarbrücken
©QuattroPole



Der QuattroPole Swing Exchange

An zwei Wochenenden brachte der von QuattroPole geförderte Swing Exchange in allen vier Städten richtig Swing in die Bude. Rhythmus verbindet die Tänzerinnen und Tänzer aus allen vier Städten – über Landes- und Sprachgrenzen hinweg!

My Urban Piano goes QuattroPole

Das Projekt, das während der luxemburgischen Präsidentschaft von QuattroPole (2020–2022) ins Leben gerufen wurde, wird inzwischen jährlich im ehemaligen Schlachthof von Hollerich, dem Schluechthaus, fortgeführt. Es dient sowohl als Werbemaßnahme für die Veranstaltung My Urban Piano Luxembourg als auch als fester Bestandteil des Programms zur Modernisierung und Belebung des Schluechthaus in der Phase vor Beginn der Bauarbeiten, und dies seit seiner ersten Ausgabe. Diese Reihe von Mini Konzerten vereint vier Künstlerinnen, Künstler oder Gruppen, die jeweils eine Stadt des QuattroPole Netzwerks vertreten.



„Trallskogen“ aus Saarbrücken.
©QuattroPole



„Dock in Absolute“ aus Luxemburg.
©QuattroPole



„Dhresen“ aus Trier.
©QuattroPole



„Pr2“ aus Metz. ©QuattroPole

06

KREATIV MIT QUATTROPOLE

Media & Me

Das von unserem Städtenetz geförderte Projekt „Media & Me“ bringt jungen Menschen die Welt des Journalismus näher. Ein Kurs mit mehreren Modulen lädt eine Gruppe von Jugendlichen aus der Großregion ein, sich in verschiedenen journalistischen Techniken weiterzubilden, ihre eigenen Medienprodukte zu erstellen und einen Blick hinter die Kulissen der Medien in der Großregion zu werfen.



Der ehemalige Tagesschau-Sprecher Jan Hofer beglückwünscht die Teilnehmer von Media & Me. © QuattroPole

Metz en Musik

Mit dem Projekt Metz en Musik laden Studierende des Masterprogramms Deutsch-Französisches Management (IMFA) der IAE von Metz zu einer musikalischen Reise durch die QuattroPole-Städte ein. Das Konzert ist Teil der jährlich in Metz stattfindenden Deutsch-Französischen Tage „Metz est wunderbar“. Die Studierenden erhielten strategische Unterstützung von QuattroPole für ihre Veranstaltung.

Créajeune/ Travelling 18

Der von QuattroPole geförderte Kurzfilmwettbewerb Créajeune richtet sich an Jugendliche der Großregion. 2025 unterstützte QuattroPole den Preis „Créajeune Travelling“ in der Kategorie „Studierende an Kunstund Filmschulen“. Die Preisverleihung fand in Trier in Anwesenheit des Kulturdezernenten Markus Nöhl statt.

QUATTROPOLE IN ZAHLEN

- Mehr als **7.500** Abonnenten auf Facebook, **1.494** Abonnenten auf Instagram und **863** Abonnenten auf LinkedIn.
- Eine AD-Kampagne auf **Facebook** hat **2.529.567** Leuten die **Weihnachtsmärkte von QuattroPole** vorgestellt, davon **609.311** deutschsprachige Nutzerinnen und Nutzer, von der **Großregion** bis ins **Ruhrgebiet**, und **1.920.256** französischsprachige Nutzerinnen und Nutzer in **Paris**, im **Elsass** und in Lothringen.
- **19** gemeinsame **Marketingaktionen**.
- **Über 100** Bürgerinnen und Bürger haben an einer oder mehreren Bürgerbegegnungen teilgenommen.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrgänge 1946 bis 2011 waren bei diesem grenzüberschreitenden Austausch mit dabei.
- Mehr als 130 Teilnehmer an der zweiten Ausgabe des **QuattroPole Hackathon**.
- Während der **2 Tage** des QuattroPole-Hackathons sind **9 Projektideen** zur Transformation der Innenstädte entstanden.
- **Mehr als 100** Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Tag der Zusammenarbeit in der Großregion.
- **Über 80 Schulkinder** haben an der ersten virtuellen Begegnung der QuattroPole Schulen teilgenommen.
- **Über 100** Gäste bei der QuattroPole-Jubiläumsveranstaltung.

DAS STÄDTENETZ QUATTROPOLE

Mitten im Herzen der Großregion, im Grenzgebiet zwischen Frankreich, Deutschland und Luxemburg, bilden die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier das Städtennetz QuattroPole. Durch ihre Zusammenarbeit wollen sie ihre Sichtbarkeit auf europäischer Ebene stärken.

Ein grenzüberschreitendes Städtennetz
4 Städte - 3 Länder - 3 Sprachen – 530.000 Einwohner

QuattroPole, das sind vier Metropolen vergleichbarer Größe, die jeweils nur eine Stunde voneinander entfernt liegen: Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier. Ihre Zusammenarbeit im Städtennetz QuattroPole ist Ausdruck ihrer Öffnung zu ihren europäischen Nachbarn, eine Entwicklung, die durch ihre Grenznahe verstärkt wird. Sie zeigt ihre Entschlossenheit, noch enger zusammenzuarbeiten, um auf diese Weise die Integration Europas voranzutreiben.

Vorstand
Die Leitung des Vereins obliegt dem Vorstand, der sich aus der Bürgermeisterin und den Oberbürgermeistern der vier Mitgliedsstädte zusammensetzt. Er bestimmt die strategische Ausrichtung der Zusammenarbeit. Dem Vorstand obliegt die Überwachung der Finanzen und die Geschäftsführung sowie das jährliche Arbeitsprogramm.
Für die Jahre 2025-2026 ist François Grosdidier, Oberbürgermeister der Stadt Metz, QuattroPole-Präsident.

Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Mitgliedern des Vorstands und 40 Stadtverordneten (10 pro Stadt) zusammen. Sie legt die allgemeine Politik des Vereins fest und stimmt zu dem Wirtschaftsplan ab und legt in Übereinstimmung mit dem QuattroPole-Leitbild die allgemeine Politik des Vereins fest. Außerdem bewilligt sie den Wirtschaftsplan.

Koordinationsausschuss
Der Koordinationsausschuss besteht aus jeweils zwei Koordinatoren oder Koordinatorinnen pro Mitgliedsstadt. Die Koordinatorinnen und

Koordinatoren sind dauerhaft beratende Mitglieder des Vorstandes. Der Koordinationsausschuss überwacht die fachliche Umsetzung des Arbeitsprogramms und stellt eine enge Verbindung zwischen Verein und Stadtverwaltungen sicher.

Geschäftsstelle
Seit Juli 2015 hat QuattroPole e. V. eine gemeinsame Geschäftsstelle. Diese befindet sich im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette in Luxemburg. Die Geschäftsstelle besteht aus einer Projektkoordinatorin und einem Assistenten, seit 2023 handelt es sich hierbei um Lucile Wolff Barthel und Louis Majerus.
Aufgaben der Geschäftsstelle sind insbesondere die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Sitzungen von Vorstand und Mitgliederversammlung, die Koordinierung der Arbeiten zwischen den politischen Organen und den thematischen Projektgruppen sowie die finanzielle und administrative Verwaltung des Vereins.

Arbeitsgruppen
Die Arbeitsgruppen, deren Ziel die Initiierung und Verstetigung gemeinsamer Aktionen ist, setzen sich aus Expertinnen und Experten der vier Städte zusammen. Sie entwickeln und verwirklichen derzeit Projekte in den Bereichen Bildung, Tourismus, Kultur, Wirtschaft, Bevölkerungsschutz, Sozialpolitik und nachhaltige Entwicklung.

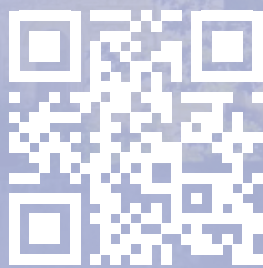
IMPRESSUM

QuattroPole e.V. (2026)
Rathaus Saarbrücken
Rathausplatz
D- 66111 Saarbrücken

KONTAKT

Geschäftsstelle von QuattroPole
Haus der Großregion
11, Boulevard J. F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
info-quattropole@granderegion.net

+352 247 80112
quattropole.org



quattropole.org